



Zur sofortigen Veröffentlichung
Hochauflösende Fotos sind auf Anfrage erhältlich

Für alle Medienanfragen kontaktieren Sie bitte:

John Caccese Marcom & PR Services

John Caccese: +1-570-647-4178

Mobil: +1-570-470-1555

Fax: +1-570-300-1825

johncaccese@marcom-pr.net

**Die MuCell® Technologie, ein entscheidender Faktor für FORD zum Gewinn des
Grand Awards bei den**

41. SPE Automotive Innovation Awards

Die US amerikanische - Society of Plastics Engineers (SPE) - zeichnete Ford mit dem Grand Award für die Realisierung des Instrumententafelträgers des neuen Ford Escape's unter Nutzung des MuCell® Verfahrens aus.

Livonia, MI & Wilmington, MA, Nov. 9, 2011 – Die Society of Plastics Engineers zeichnete beim 41. Innovations Wettbewerb die Nutzung des MuCell Verfahrens mit dem Grand Award aus. Der Instrumententafelträger war ursprünglich für die Kategorie Process / Assembly / Enabling Technologie nominiert. Dadurch, dass der Instrumenten-Tafel-Träger des Ford Escapes aus einer mikrozellularen Schaumstruktur entwickelt wurde, konnten erhebliche Vorteile realisiert werden. Das Teilegewicht wurde um fast 500g verringert, zugleich die mechanischen Eigenschaften verbessert, die Zykluszeit um 15 % reduziert und die Schließkraft um 45 % verringert. Dadurch können im MuCell®-Verfahren schätzungsweise 3\$ / I-Tafel-Träger im Vergleich zum konventionellen Spritzgießverfahren eingespart werden.

“Ford setzt seinen Fokus auf Innovationen im Bereich von Verfahren und Materialien die zur Gewichtseinsparung beitragen, zudem die Wirtschaftlichkeit steigern und es unseren Fahrzeugen ermöglichen, eine höhere Reichweite bei geringerem Verbrauch zu erzielen“, sagt Derrick Kuzak, Vizepräsident der globalen Produktentwicklung bei Ford. “ MuCell® ist ein hervorragendes Beispiel für diese Umsetzung“

Der Einsatz des MuCell®-Verfahrens in die Fertigung des Instrumenten-Tafel-Trägers für den neuen Ford Escape (in Europa als Kuga bekannt) führt zur Gewichtsreduzierung.

Gewichtseinsparungen von bis zu einem halben Kilogramm mögen bedeutungslos erscheinen, allerdings liegt bei Kunststoffteilen die Herausforderung darin, das Gewicht ohne Abstriche in Bezug auf Festigkeit, Langlebigkeit und Funktion einzusparen.

Der I-Tafel-Träger wird erstmalig und als bisher größte Automotive Komponente in diesem Verfahren hergestellt. Das MuCell®-Verfahren wurde bereits erfolgreich bei Ford Fahrzeugen in Europa für z.B. Ventilabdeckungen sowie Komponenten der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage eingesetzt.

„Wir freuen uns, dass Ford das immense Potenzial von MuCell® im Bereich der Kosten und Gewichtersparnisse für sich erkannt hat“, sagt Steve Braig, Präsident und CEO von Trexel.

„Wir unterstützen nun Ford darin, den MuCell®-Prozess strategisch für viele weitere Bauteile anzuwenden und so wurde das MuCell®-Verfahren von Ford bereits in die Konstruktionsrichtlinien aufgenommen.“

Das Gesamtgewicht von Fahrzeugen beeinflusst die Kraftstoffeffizienz, ein großes Kaufkriterium für jeden Fahrzeugkäufer. Dennoch möchte der Kunde nicht auf Komfort, Leistung, Aussehen oder Technik verzichten. So müssen die Autohersteller jeden Aspekt berücksichtigen und alle Komponenten, vom kleinsten Bauteil bis hin zum kompletten Motor auf potenzielle Gewichtsreduzierung untersuchen. Ford hat sich verpflichtet, die Fahrzeuggewichte bis zum Jahr 2020 je nach Fahrzeugklasse um ca. 100 Kg bis 350 Kg zu verringern. Erhöhter Gebrauch von Hochleistungsstahl, Aluminium, Magnesium etc. tragen bereits dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.

Die innovative mikrozellulare Schäumtechnologie MuCell® spart einerseits Kraftstoff und verringert andererseits die Fertigungskosten durch reduzierte Energiekosten und eine Verkürzung der Zykluszeit.

Der Einsatz des MuCell®-Verfahrens ist für die Produktion von I-Tafel-Trägern und anderen Kunststoffteilen für weitere Ford Modelle nach Einführung des neuen Ford Escape / Kuga vorgesehen.

Über Ford Motor Company

Ford Motor Company, einer der global führenden Automobilhersteller aus Dearborn, Mich., fertigt oder vertreibt Fahrzeuge auf sechs Kontinenten. Das Unternehmen beschäftigt 166.000 Mitarbeiter in rund 70 Werken Weltweit. Die Marken umfassen Ford und Lincoln. Das Unternehmen bietet einen Finanzservice über die Ford Motor Kredit Company an. Für weitere Informationen bezüglich Ford Produkte besuchen Sie bitte folgenden Link:

www.Fordcompany.com

Mehr über die MuCell® Technologie

Das MuCell® Verfahren ist eine Technologie zur Herstellung hochwertiger Kunststoffteile. Die Bauteile sind als Integralschaum aufgebaut mit einem mikrozellular strukturiertem Kern und geschlossenen Randschichten. Erreicht wird dies durch die direkte und kontrollierte Zugabe inerter Gase (CO₂ oder N₂) in die Schmelze. Als Folge dieses Verfahrens ergeben sich verschiedene Vorteile - die Gewichtsreduzierung ist nur einer davon. Bedingt durch die Möglichkeit, Werkzeuge anders, nämlich durch den Schäumdruck zu füllen, ergibt sich eine ungeahnte Freiheit in der Konstruktion. Konstruktive Bauteiloptimierung, spannungsarme und dimensionsstabile Teile, Entfall von Einfallstellen, die Möglichkeiten „neu“ an bekannte Problemstellungen heranzugehen sind fast unbegrenzt!

Die mikrozellulare Schäumtechnologie wurde am Massachusetts Institute of Technology (MIT), Boston, USA, konzipiert und zur Serienreife entwickelt. Aus dieser Konstellation ist Trexel hervorgegangen, als der exklusive Spezialist für die Weiterentwicklung und Vermarktung der MuCell® Technologie. Um den Zugang zu dieser Technik zu erleichtern, wurden sämtliche Lizenzmodelle abgeschafft und durch eine sehr transparente und einfache Kostenstruktur ersetzt.

Der Einsatz von MuCell® ist ein Baustein für den ressourcenschonenden und nachhaltigen Einsatz von Kunststoffen in den unterschiedlichsten Branchen, sei es Automobil, Verpackung, Elektrik und Elektronik, weiße Ware und andere mehr.

Über Trexel

Trexel ist der alleinige Entwickler der MuCell® mikrozellularen Schäumtechnologie und hält ein umfassendes Portfolio an Patenten in den USA, Europa und Asien. Das Hauptgeschäft von Trexel ist die Lieferung von MuCell® Systemen für die Produktion im Schaumspritzgussverfahren. Trexel stellt auch herausragenden Engineering-Support zur Verfügung, der auch Aus- und Weiterbildungsaktivitäten beinhaltet. Auf Wunsch werden Projekte von der Auswahl geeigneter Bauteile, Planung und Durchführung von Bemusterungen bis hin zum Serienanlauf betreut. Der Kundendienst inkl. Wartung und Ersatzteilversorgung ist ein weiteres Tätigkeitsgebiet



Zur sofortigen Veröffentlichung
Hochauflösende Fotos sind auf Anfrage erhältlich

Für alle Medienanfragen kontaktieren Sie bitte:

John Caccese Marcom & PR Services

John Caccese: +1-570-647-4178

Mobil: +1-570-470-1555

Fax: +1-570-300-1825

johncaccese@marcom-pr.net

**MuCell® Technologie verhilft Ford zum Gewinn des
41. SAE Automotive Innovation Awards**



Livonia, MI & Wilmington, MA, Nov. 9, 2011 – Der Instrumententafelträger war ursprünglich für die Kategorie Process / Assembly / Enabling Technologie nominiert. Dadurch, dass der Instrumenten-Tafel-Träger des Ford Escapes aus einer mikrozellularen Schaumstruktur entwickelt wurde, konnten erhebliche Vorteile realisiert werden. Das Teilgewicht wurde um fast 500g verringert, zugleich die mechanischen Eigenschaften verbessert, die Zykluszeit um 15 % reduziert und die Schließkraft um 45 % verringert. Dadurch können im MuCell®-Verfahren schätzungsweise 3\$ / I-Tafel-Träger im Vergleich zum konventionellen Spritzgießverfahren eingespart werden.